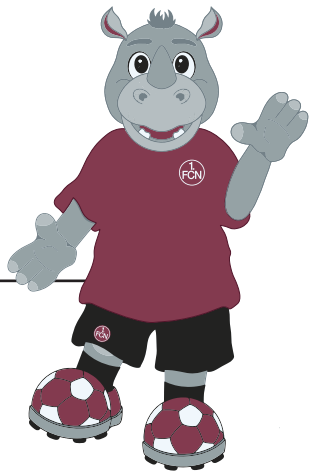


Wie unser Nashorn zum Club kam



Wie unser Nashorn zum Club kam

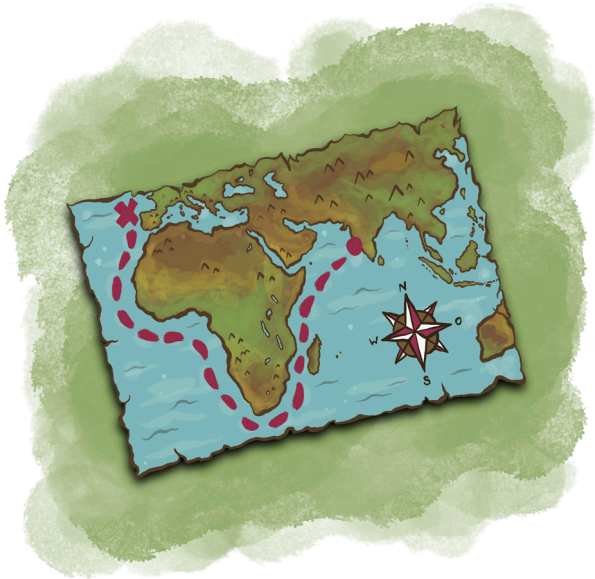
Dieses Buch gehört:



Im Jahr 1515, irgendwo auf dem atlantischen Ozean

Und erneut zog es das Schiff hinab in die Untiefen des Ozeans, ehe es die nächste Welle wieder hinaufkatapultierte. Das Nashorn wurde gegen die Palmen gedrückt und die mit Gewürzen gefüllten Fässer rollten von der einen Schiffswand zur anderen.





Vor Monaten hatten sie den indischen Hafen verlassen und sich auf den Weg nach Lissabon gemacht. Das Nashorn war ein Geschenk des indischen Sultans für den portugiesischen König.

Im Jahr 1515, in Nürnberg

„Mein lieber Freund, Du glaubst nicht, welch Tier ich heute im Garten des Nationalpalastes erblickte. Es hat die Größe eines Elefants, aber statt eines Rüssels ein großes Horn über dem Maul. Die Haut ist schuppenartig und ...“, fasziniert ließ der Nürnberger Künstler Albrecht Dürer den Brief seines Freundes Ferdinand aus Lissabon sinken.





Bildquelle: Kunstsammlungen der Stadt
Nürnberg, Inv.-Nr. Gr. A. 12921

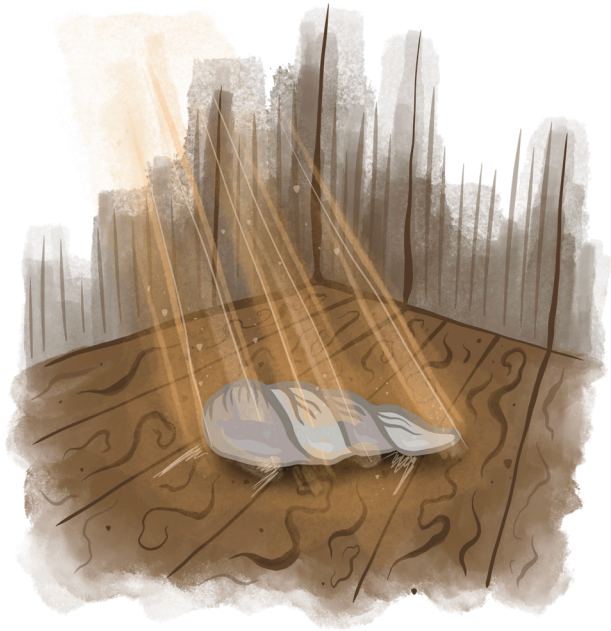


Ein Nashorn also. Nach den Schilderungen des Freundes sah er es deutlich vor sich. Schnell griff er zur Feder und fertigte eine erste Skizze an. Nach zwei Tagen nahezu ohne Pause hatte Albrecht Dürer einen Holzschnitt geschaffen, nannte sein Werk Rhinocerus und hängte es an die Wand.

Im November 2024, Albrecht-Dürer-Haus in Nürnberg

Rote und gelbe Blitze zuckten durch das Albrecht-Dürer-Haus, dem früheren Wohnhaus und heutigen Museum für Nürnbergs bedeutendsten Künstler. Der berühmte Rhinoceros-Holzschnitt wackelte bedenklich. Der Rahmen knackte und mit einem dumpfen Gepolter landete das Nashorn aus dem Bild plötzlich auf dem Fußboden.





Der Schädel brummte und die Stirn schmerzte ihm entsetzlich. Kein Wunder, beim Hinausfallen hatte das Nashorn sein kleines zweites Horn verloren. Verwirrt blickte das Nashorn um sich. Wo war es gelandet?



Das große Tier verließ staunend das Albrecht-Dürer-Haus und stand plötzlich auf einem großen Platz. Am Rand saß ein kleiner Junge mit seiner Mutter und aß eine Breze. Als er das Nashorn sah, winkte er ihm freundlich zu. „Hallo, ich bin Max. Wer bist Du denn? Wir gehen zum Club. Magst Du auch mitkommen?“, fragte Max strahlend.



Das Nashorn trottete mit seinen beiden neuen Freunden durch die Nürnberger Innenstadt. „ClubHaus“ stand über der Eingangstür zu einem Geschäft, durch die sich das dicke Tier etwas quetschen musste. Kurze Zeit später kamen die Drei wieder heraus. Und aus dem grauen Nashorn war ein rot-schwarzes geworden. Stolz machten sie sich auf den Weg zum Stadion.

„Hier regiert der FCN“, dröhnte es aus der anbrausenden Straßenbahn. Mit lautem Quietschen kam die „6er“ zum Stehen und der kleine Mini Cluberer, seine Mama und das Nashorn im Club-Trikot quetschten sich ins Wageninnere. Auf zum Club, Haltestelle Dutzendteich.



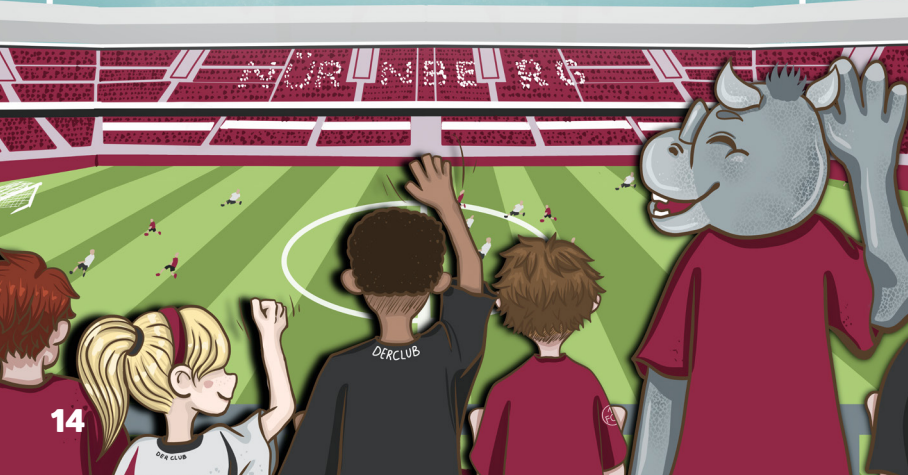


Die kleine Hand des Jungen in seiner großen Pfote stapfte das Nashorn mit vielen Club-Fans zum Max-Morlock-Stadion. Dort ging es für Max und seinen neuen Freund zu den Mini Cluberern in den Innenraum.

„Du hast heute aber einen großen Freund dabei“, lachte Katja erstaunt, die sich um die Mini Cluberer und ihre vielen Aktionen kümmert.

Vor ihnen wärmten sich die Club-Spieler auf, die Bälle flogen von links und rechts in den Strafraum. Aus den Lautsprechern dröhnte Musik, ab und an sprachen zwei Männer, in der Kurve stimmten die Club-Fans ein Lied nach dem anderen an. Dieses Brummen, dieses Kribbeln – so etwas hatte das Nashorn noch nie erlebt.

Das Spiel verfolgten Max und das Nashorn gemeinsam mit den anderen Mini Cluberern auf der Tribüne. Begeistert bejubelten sie die Tore ihres FCN.





Der kleine Max strahlte übers ganze Gesicht, die Augen leuchteten. „Unser Club hat gewonnen! Und Du hast Glück gebracht. Bist Du beim nächsten Spiel wieder dabei?“, blickte der Mini Cluberer hoffnungsvoll hoch zum Nashorn. „Aber klar. Ab jetzt bin ich immer dabei!“, sagt ein ebenfalls übergelückliches Nashorn, klatschte mit seiner Pfote ab und drückte den Jungen ganz fest an sich.

Male hier Dein Erlebnis mit unserem Nashorn:

Du möchtest auch Mini Cluber werden und an exklusiven Events rund um den 1. FC Nürnberg teilnehmen?

Dann werde jetzt Mitglied! www.fcn.de/mini-cluber



**JEDE
LEGENDE
BEGINNT
MAL
KLEIN**

**MINI
CLUBERER**

